



Meine Herren! Die Aufgaben, in deren Verzug die Regierung Sr. Majestät Ihre Meinung erhebt, sind überwiegend von grundlegender Bedeutung für das gesamte Fortbildung unserer Freiheit. Die Staatsregierung hat daher den größten Wert darauf, diese zunächst von ihr in Ausführungen genommenen Reformen durch das vertrauliche Einigen kommen der beiden Hälften des Landtages in den bewussten Bereich zu bringen. Sie redet am Ende bewußte patriotische Hingabe.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers und Königs erlässt ich hiermit die Schrift des Landtages für eröffnet.

Nach Verlesung der Gründungsrede brachte der bisherige Präsident des Herrenhauses, Graf Otto zu Stolberg-Wernigerode, ein dreimaliges Hoch auf Sr. Majestät den Kaiser und König aus, in welches die Anwesenden begeistert einstimmten. Die ganze Feierlichkeit hatte etwa 10 Minuten in Anspruch genommen; die Hoflage war vollständig leer geblieben, und fast dasselbe licht sich von den Diplomatenlogen jagen; auch die Zuschauerräume waren nicht wie sonst, wenn das Er scheinen des Kaisers in Aussicht steht, bis zum letzten Platze gefüllt. — Um 12 Uhr sandten im beiden Häusern Sitzungen statt. Das Herrenhaus er gab der Kammeraufsicht die Anwesenheit von 84 Mitgliedern. Vor der Präsidentenwahl erhält der Baron Senft v. Pöhl das Wort zur Geschäftseröffnung und weiht auf den früheren Wahl des Hauses hin, daß einer der Präsidenten stets der katholischen Kirche angehört habe. Daraus sei in der vorigen Session abgewichen; mit Rücksicht auf die jetzt schwedenden religiösen Fragen halte er es jedoch für wünschenswert, zu dem früheren Wunsche zurückzukehren. Der den Vorjahr führende Präsident der vorigen Session, Graf Otto zu Stolberg-Wernigerode hält diese Erklärung für keine Bemerkung zur Geschäftseröffnung. Es erfolgte nun die Wahl des Präsidenten. Von 88 abgegebenen Stimmen lauteten 87 auf den Grafen Otto zu Stolberg-Wernigerode, welcher erklärt, daß er gewählt, obwohl dem Hause bekannt sei, daß er in diesem Winter wegen nachdrückiger Abwesenheit den Geschäften nicht mit fröhlerer Sorgfalt gewidmet werden können, da Wahl mit Tant annehme, indem er auf die Unterstreichung der zu wählen den Herren Vizepräsidenten und die Nachsicht des Hauses rechte. Bei der Wahl des Vizepräsidenten werden die Herren v. Bernath und Hasselbach ebenfalls wieder gewählt. Ersterer erhält 46 von 87, letzterer 57 von 87 Stimmen, während ihre Gegenkandidaten v. Lettau und Graf Brühl nur 30, resp. 19 Stimmen auf sich vereinigten; die übrigen Stimmen zerstreuteten sich. Zu Schriftführern wurden die Herren v. d. Marwitz, Graf Lehndorff, Graf Udo Stolberg-Wernigerode, v. Guymon, Dr. Denburg, v. Neumann, Graf Plücker und Thiemke durch Aclimation gewählt. — Das Abgeordnetenhaus hielt eine kurze Sitzung unter dem Vorsteher des Präsidenten der vorigen Session, v. Bennington ab, der vor Beginn der Verhandlung zunächst das Haus aussortierte, ein dreimaliges Hoch auf Sr. Majestät den Kaiser und König auszubringen, das von den zahlreich veransamten Mitgliedern lebhaft erwidert wurde. Bis heute Mittag waren 229 Abgeordnete als in Berlin anwesend beim Bureau angemeldet. Der Präsident berief sodann die Abge. v. d. Goh, Lieber, Sachse und v. Sautens Altenfeld zu provisorischen Schriftführern, ordnete die Verlohnung in die Abteilungen durch das Bureau nach Schluss der Sitzung (nicht im Plenum) an und legte die nächste Sitzung auf Montag 10 Uhr an. Eine halbe Stunde vor derselben sollen sich die Abteilungen constitutieren. Auf der Tagessitzung des Montagsabends steht die Wahl des Präsidenten und Schriftführers.

— Der Schamvorstand der unter Protection Sr. Majestät des Kaisers stehenden Kaiser-Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden hielt gestern Abend unter großer Teilnahme bürgerlicher und auswärtiger Mitglieder in einem Fraktionssaale des deutschen Reichstagsgebäudes seine statutenmäßige Generalversammlung ab. Die geschäftliche Leitung übernahm Sr. Kaiser. Obwohl der Kronprinz als Vorsitzender des Schamvorstandes selbst, indem er die Versammlung und namentlich die von außerhalb herbeigekommenen Mitglieder derselben duldbar begrüßte und seiner Freude darüber Ausdruck gab, daß es ihm vergönnt sei, wieder einmal den Platz des Vorsitzenden einzunehmen. Über den Verlauf der Generalversammlung entnehmen wir einem ausführlichen Referate der „R. A. B.“ Folgendes:

Auf Grund des Beschlusses einer vorbereitenden Commission hat sich der Ausschuss dieser entfaltet, seine Statutenänderungen annehmen lassen, bei jedoch beschlossen, den anstrengenden Vereinen auf Grund des ihnen im § 6 gegebenen Wahlrechts besondere Vorrechte zu machen. Die Verhandlung erklärte sich damit einverstanden.

Demnächst erwartete der Vorstehende der Bremoltungsausschuss, General z. D. v. Egel, den Bericht über die Thätigkeit der Stiftung in Jahre 1873, indem er den Personen und Sachen, die der Stiftung auch in diesen Jahren zu bereitwilligem und unzulässigem Dienste gereicht, den Vortrag des Ausschusses ablehnte. Die Organe der Kaiser-Wilhelm-Stiftung sind dem Bericht aus dem verlorenen Jahre bereits geworden, mit solchen Dingen, ebenso zu ihrer Statuten geänderten Bestände der über Jahrzehnte aneingebrachten Opfer des Krieges zu beginnen. Bei diesem Gesundtag machten die Anforderungen, welche aus der Stiftung heraustraten, mit jedem Jahr. So ist die Summe der geleisteten Unterstützungen von 167,265 Thlr. im Jahre 1872 auf 118,705 Thlr. im Jahre 1873, für den zweiten Berichtswinter von 85,10 Thlr. auf 27,872 Thlr. gestiegen. Dabei mußte für die laufenden Ausgaben vom Kapitalstock ein Füllschuss von 67,474 Thlr. gewidmet werden. Im Jahre 1873 sind einer großen Anzahl von Invaliden, sowohl Offizieren als Mannschaften, Unterstützungen zu Bedürfnissen bewilligt worden; die Summe derselben beläuft sich auf 16,580 Thlr. Was die Bereitstellung anbetrifft, so sind in Preisen im Jahre 1873 34 verschiedene neu gebildet worden, sofern am Ende des Jahres einschließlich von 6 Provinzial- und 6 Seefahrervereinen im Ganzen 227 Vereinigungen in Thätigkeit waren. Nach dem Centralstock sind unterstellt worden: 1) an Invaliden vom Feldweibel abwärts 2361 Personen mit 47,616 Thlr.; 2) an Witwen und Angehörigen derselben 1238 mit 45,172 Thlr.; 3) an Offizieren und Beamten 188 mit 18,118 Thlr.; 4) an Witwen und Angehörigen derselben 187 mit 12,649 Thlr. Im Königreiche Bayern haben die Seefahrervereine 50,345 Thlr. an Unterstützungen verausgabt, und zwar vor 1919. Invaliden vom Feldweibel abwärts und 60 Offiziere, sowie am 1865 hinterbleibende. Der namentlich benannte Landesverein hat 836 Invaliden mit 18,398 Thlr., der sächsische Landesverein 558 Invaliden und 841 Hindernisse mit 18,304 Thlr., der badische 367 Personen, der gräflich Hohenlohe-Langenburgische 299 Personen mit 11,159 Thlr. unterstellt, und auch auf den übrigen Thälern Deutschlands werden die Berichte von immer größer werdenden Bevölkerungen. Leider konnte General v. Egel, daß die Menge, deren sich die Sitzung in der ersten Zeit in so hoher Zahl zu referieren batte, von Jahr zu Jahr abnehmen. Im Jahre 1871 betragen die Einnahmen noch 372,000 Thlr., im Jahre 1872 191,000 Thlr., im Jahre 1873 kaum 17,000 Thlr. und im Jahre 1874 gar nur noch 6802 Thlr. Dabei sei die Unterstützungsbedürftigkeit noch gewachsen, und auch im Jahre 1874 habe der Grundstock um ca. 20,000 Thlr. wieder abgenommen. Ultimo 1874 habe der Grundstock noch um 1,30,00 Thlr. bedroht. Wenn die Einnahmen auch hervorin nicht größer werden und die Vermögensverluste in der jetzigen Höhe

fortlaufen, so sei das Ende des Capitals in ca. 20 Jahren vorauszusehen. Trotzdem würden die Gaben auch fernherin immer dem vorliegenden Bedürfnis angepaßt werden und jedenfalls gegenwärtige Verhältnisse zu Theil werden, leise wenn derzeit die Mittel vor der Hand erlangt werden sollten. Die außerordentlichen deutschen Vereine sind größtenteils sehr wohl fundirt, die Zukunft an diese Vereine vertrautend klein.

Ran dielem Berichte erfolgte die Redningsabstimmung für das Jahr 1874, für welche die Verfassung den Befreiungsbefreiung erhielt. Danach betrugen die Einnahmen des Centralfonds 1,512,317 Thlr., die Ausgaben 103,814 Thlr., sodas ein aus Efecten, Aufzehrung und Bauarbeiten zusammengelebtes Verhältnis von 1,361,503 Thlr. verblieb.

Die durch das Los entscheidenden Mitglieder des Vorstandes, Kommerzienrat Bolligk, v. Rommels, Unterstaatssekretär v. Hirschberg, Senator Freih. Jaques, Oberstaatssekretär v. Goldbeck, Dr. Brinkmann, Freih. v. Tüsckheim und Oberstaatssekretär Küller wurden per Acclamation wieder gewählt.

Der Kronprinz schloß darauf die Sitzung, unterhielt sich noch längere Zeit in lebhafter Weise mit den eingeladenen Mitgliedern und machte schließlich unter Führung des Präsidenten v. Hirschberg einen Rundgang durch die neuangebauten statlichen Räume des deutschen Reichstags.

\* Berlin, 17. Januar. Ueber die heutige Feier des Gründungs- und Ordensfeiern berichtet der „St. Ans.“ in einer Extraziffer. Zu der Feier hatten sich die Deputationen der hier anwesenden, seit dem Ordensfest am 18. Januar v. J. ernannten Ritter und Inhaber königlicher Orden und Ehrenzeichen, sowie denjenigen hier anwesenden Personen, denen heute Orden und Ehrenzeichen verliehen wurden, in königlichen Schloss verhampelt. Die Letzteren empfingen von der Generaldelegation im allerhöchsten Auftrage die für sie bestimmten Decorationen und wurden darauf von derselben in den Ritteraal geführt. In Gegenwart Sr. faterl. und königl. Hobets des Kronprinzen, der Prinzen des Königl. Hauses und der als Zeugen eingeladenen Ritter proklamierte hier der Generalmajor und General a. m. suite Freih. v. Steinbäcker, Mitglied der Generaldelegation, die von Sr. Majestät vollzogene Ehrung der neuen Verleihungen. Nach dem Vergleich des „St. Ans.“ sind verliehen worden: 5 rothe Adlerorden erster Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe; 1 rother Adlerorden erster Klasse mit Eichenlaub; 1 rother Adlerorden zweiter Klasse; 5 Stern zum rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe; 11 Stern zum rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub; 1 Eichenlaub zum rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub; 7 rother Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe; 26 rother Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub; 7 Schleife zum rothen Adlerorden zweiter Klasse; 19 rother Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife und Schwertern am Ringe; 94 rother Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; 1 rother Adlerorden dritter Klasse; 456 rother Adlerorden vierten Klasse; 2 Stern zum königl. Kronorden zweiter Klasse; 4 königl. Kronorden zweiter Klasse; 2 königl. Kronorden dritter Klasse mit Schwertern am Ringe; 31 königl. Kronorden dritter Klasse; 92 königl. Kronorden vierten Klasse; königl. Haussorden der Hohenzollern; 6 Kreuz der Ritter; 2 Adler der Ritter; 6 Kreuz der Inhaber und 14 Adler der Inhaber und endlich 484 allgemeine Ehrenzeichen. Daraus wurden Sr. Majestät die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten Personen in der brandenburgischen und der rothen Kammer, dem Königssimmer und in den Vorlämmern vorgeholt. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften im Zuge nach der Kapelle. Im Königininnenmachen wurden Ihre Majestäten der Kronprinz und der Ritterorden und des Verdienstkreises erwartet, welche nach dem Empfang der Bischöfe von Königgrätz, an Stelle des verstorbenen Bischofs Baron Ham, im Zusammenhange. — Der Stand im tschechischen Theater gelegentlich der Aufführung von Saras „Rababas“ zieht nun immer weitere Kreise. Auf altrömischer Seite wagt man es nicht, eine Reprise dieses Stücks aufs Repertoire zu legen, aus Furcht, noch größere Krawalle zu provozieren. Der Hof und die Erbauerin der tschechischen Reformen begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften im Zuge nach der Kapelle. Im Königininnenmachen wurden Ihre Majestäten die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten Personen in der brandenburgischen und der rothen Kammer, dem Königssimmer und in den Vorlämmern vorgeholt. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften im Zuge nach der Kapelle. Im Königininnenmachen wurden Ihre Majestäten die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten Personen in der brandenburgischen und der rothen Kammer, dem Königssimmer und in den Vorlämmern vorgeholt. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach derselben die neu ernannten Ritter und Inhaber in die Schlosskapelle geführt, wo bereits die ältern Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen versammelt waren. Demnächst begaben sich die allerhöchsten und höchsten Herrschaften, unter Vorritter des obersten Hof-, Oberhof- und Posthofs, nach dem Rittersaal, wo der Präsident der Generaldelegation, Generalleutnant Freih. v. Loën, die bei dem diesjährigen Fest ernannten Ritter und Inhaber von Orden und Ehrenzeichen vorstellte. Während der Vorstellung wurden die Deputationen der im vorigen Jahre dekorirten, sowie die als Zeugen eingeladenen und nach d



Nach 34-jähriger Thätigkeit als Arzt und Director der Kinderheilanstalt  
ist Herr geheimer Hofrat Dr. Pusinelli, Ritter etc.

am 10. Januar d. J. statutengemäß nach Böllenburg des 60. Lebensalters aus  
dem Directorium ausgeschieden. Die zehnzigsten Mitgliedern sprechen ihm öffent-  
lich ihre verehrten und unvergesslichen Collegen und Freunde für die auf-  
opfernde und segensreiche Wirkung an der Anstalt, um welche Verflede sich  
nunmehr Verdienste erworben, ihren anfrischenden und würmten Dant aus.

Angleich erläutert für die Interessanten hiermit zur Kenntniß zu bringen, daß  
sie von jetzt an das Directorium allein führen werden.

Dresden, am 10. Januar 1875.

Das Directorium der Kinderheilanstalt.

Dr. Gräfe.

Dr. Förster.

Sein Fabrikat von

**Leinwand, Drehs, Tisch- und Bettzeugen**

**Marienstrasse 10 part.**

geöffnet jeden Donnerstag und Freitag  
blätter der ergebend Unterzeichneter hiermit bestens empfohlen und verachtet bei  
nur vorzüglicher Qualität der Waaren die folgende Preisstellung.

**E. T. Stübner**

aus Ringenhayn b. Bischofswerda.

Pensionnat de demoiselles à la Prairie sous

**Suisse. Lausanne. Canton de Vaud.**  
Tenu par Mme. Ogié dont l'ame est dévouée.  
Sous maternale et via de famille. Instruction supérieure dans toutes les  
matières. — Langues françaises, allemande et anglaise, musique et dessin. Ré-  
férances auprès de MMrs. les pastores. Wulffmeyer et Dupras à Lausanne.  
S'adresser à Mme. Ogié à la Prairie sous Lausanne ou à Mme. Ogié à  
Dresden Steine-strasse 7 partiere.

**Der pädagogische Zirkel**

erichtet sich zum unentbehrlichen Nachtheil von Lehrerinnen, Erzieherinnen und Eltern-  
erzieherinnen; sowie von Schülern und Pensionaten. Erfolgreiche Aufträge nach Lehen-  
traktaten werden erbeten bei Frau Pastor Göremann, Lützschaustrasse  
16. III. (11—12 Uhr.) Anmelungen der Lehrerinnen bei Fr. Leopold,  
Markgrafenstrasse 7. II. (ab 8—10 Uhr.) eben bei Fr. Liebel, an  
der Elbe 19. II. Nachweis von Kindergartenrinnen durch Frau Ober-  
lehrer Bellmer, Wachbleichgasse 19.

**K. k. priv. östr. Versicherungs-Gesellschaft  
"Donau" in Wien.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß den Herren:

**Carl Handrick in Bautzen.**  
**Louis Weymann in Löbau.**  
**B. Pfennigwerth in Zittau**

Agenturen für obige Gesellschaft übertragen worden sind.

Dresden, 10. Januar 1875.

**Die Generalagentur für Sachsen.**  
**Otto Colditz, Königstraße Nr. 21.**

**Sodawasserfabrik in Prag.**

Bei diese im besten Betriebe stehende, komplett eingerichtete Sodawasserfabrik  
wird ein schätzbares Leiter, auch Beihilfung an dem Gewinne, auf mehrere  
Jahre vertragsgemäß gegen **Anteile** aufgenommen.  
Auch wird diese Fabrik im Bachtwege überlassen, oder gegen Anzahlung von  
21.000—30.000 Th. unter sehr günstigen Zahlungsmöglichkeiten verkauft.  
Schreiber oder männliche Kaufmänner erbeten aus Besichtigung Herr Wenzel F.  
Stary in Prag, Nr. C. 1447 II. Infogest.

**Oscar Renner's Nachfolger**

in Dresden.

**Marienstrasse 22 und 23, Ecke der Margarethenstrasse,**  
**Margarethenstrasse 7 und am See Nr. 5,**

halten Niederlage von diversen Bieren für ein gros und ein detailliert, und empfehlen  
die selben hierdurch auch in Flaschen zu folgenden Preisen

Pilsner Bier, aus dem Bürgerl.

Brauhaus.

Culmbacher Bier, aus der Ersten

Achsen-Brauerei.

Felsenkeller-Bier.

Leitmeritzer Elbschloss

Gambrinus einfaches Bier

1 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

2 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

3 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

4 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

5 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

6 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

7 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

8 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

9 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

10 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

11 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

12 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

13 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

14 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

15 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

16 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

17 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

18 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

19 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

20 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

21 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

22 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

23 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

24 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

25 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

26 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

27 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

28 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

29 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

30 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

31 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

32 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

33 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

34 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

35 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

36 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

37 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

38 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

39 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

40 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

41 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

42 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

43 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

44 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

45 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

46 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

47 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

48 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

49 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

50 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

51 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

52 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

53 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

54 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

55 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

56 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

57 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

58 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

59 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

60 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

61 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

62 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

63 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

64 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

65 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

66 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

67 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

68 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

69 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

70 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

71 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

72 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

73 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

74 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

75 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

76 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

77 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

78 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

79 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

80 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

81 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

82 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

83 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

84 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

85 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

86 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

87 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

88 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

89 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

90 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

91 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

92 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

93 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

94 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

95 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

96 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

97 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

98 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

99 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

100 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

101 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

102 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

103 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

104 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

105 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

106 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.

107 Dopp. Maischen erst. Glas 50 Rgt.



